

**Zeitschrift:** Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Privatschulen

**Band:** 45 (1972-1973)

**Heft:** 8

**Rubrik:** Internationale Umschau

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

wie Zeitbedarf für die Lösung der Kriteriumstest-Aufgaben gemessen. Nach sechs Wochen wurde dieser Test ein zweites Mal eingesetzt, um die Behaltensleistung und die Transferleistung nach längerer Zeit zu kontrollieren.

Die Arbeitshypothese konnte auf Grund der Ergebnisse beibehalten werden, es zeigten sich gleiche Leistungen in beiden Gruppen. Allerdings unterschieden sich Lernverläufe und Beanspruchung der Schüler trotz der vergleichbaren Endergebnisse, insbesondere die unterschiedlichen Bedeutungen von Leistungsmotivation und verbaler Leistungsfähigkeit (Wortschatz) bei den beiden Lehrverfahren verdienen Beachtung.

## SCHWEIZER UMSCHAU

### *Aufnahmeprüfung für ausländische Studienanwärter*

111 von 185 Kandidaten haben in *Freiburg* die Aufnahmeprüfung für ausländische Studierende bestanden und werden ihr Studium an den Universitäten von Genf (34), Freiburg (25), Lausanne (20), Bern (10), Zürich (7), St.Gallen (7), Basel (4) und Neuenburg (4) aufnehmen. Die Prüfungen, die dieses Jahr bereits zum dreizehntenmal durchgeführt wurden, werden jeweils im Auftrag der *Hochschulrektorenkonferenz* abgehalten. Diesmal unterzogen sich Bewerber aus 38 Ländern dem Examen. Besonders zahlreich waren die Vertreter Vietnams (49), Griechenlands (25), der Türkei (23) und der Tschechoslowakei (10).

### *Orff-Schulwerk und Musiktherapie*

Im Rahmen der *Akademie Amriswil* ist auf dem Gebiet «Musik und Medizin» unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Alfred Bangerter (St.Gallen) eine Sektion «Elementare Musik / Orff-Schulwerk in Behindertenpädagogik und Musiktherapie» gegründet worden. Der Arbeitsausschuß setzt sich aus Aerzten und Pädagogen aus Deutschland und der Schweiz zusammen. Die Sektion hat die Auf-

gabe einer internationalen Kooperation fach-spezifischer Forschungs-, Lehr- und Behandlungsinstitutionen in den Bereichen der Medizin und Sozialmedizin, der Behindertenpädagogik, der Rehabilitation, der Pädagogik und der Psychologie. In Symposien, Fachtagungen, Arbeitsbesprechungen und Lehrveranstaltungen (Kursen) sollen theoretische und praktische Informationen vermittelt werden. Ein erster Kurs und ein anschließendes Symposium sind in Vorbereitung. NZZ

\*

Der Schweizerische Lehrerverein veranstaltet eine Reise Zürich-Kalifornien.

Näheres durch den Reisedienst: H. Kägi, *Witikonstraße 238, 8053 Zürich*.

## INTERNATIONALE UMSCHAU

### *45 Prozent der New Yorker Oberschüler rauschgiftsüchtig*

Fast 45 Prozent der New Yorker Oberschüler und 20 Prozent der Kinder an Grundschulen sind rauschgiftsüchtig. Das geht aus dem Bericht einer Kommission hervor, die Mängel der Unterrichtsmethoden in der Stadt zu untersuchen hatte. Man könne das Problem nur dann wirkungsvoll bekämpfen, wenn man die Kinder bereits im Vorschulalter über die Gefahren der Sucht aufkläre, wird gesagt. Die Grundschulen, heißt es an anderer Stelle, hätten ein sehr niedriges Niveau, da die Lehrer nicht auf bestimmte Fächer spezialisiert seien. Selbst begabte Kinder verlören daher schnell die Lust am Lernen, da Sonderprogramme, die sie interessieren könnten, erst in den Oberschulen geboten würden.

## BUCHBESPRECHUNGEN

*Kalender für Taubstummehilfe 1973*. Herausgegeben für den Schweiz. Verband für Taubstumm- und Gehörlosenhilfe, 38. Jahrgang, Fr. 3.20.

Der diesjährige Kalender weist zahlreiche Artikel über das Taubstummwesen auf, so über den Umgang mit Taubstumm, die medizinische Betreuung Gehörloser, über die Berufswahlklasse für Gehörlose in St.Gallen und den Bau des Gehörlosenzentrums in Zürich-

Oerlikon und z. B. auch über das Leben ohne Licht und Ton, d. h. die Betreuung solcher Taubstummer, die zugleich blind sind. Neben allgemein unterhaltenden Kurzgeschichten finden wir auch einige Erzählungen über taubstumme Kinder und wir freuen uns mit ihnen, daß sie trotz allem ihr Leben zu meistern wissen. Vertriebsstelle: Viktoriarain 16, 3001 Bern

Gerhard Steindorf: *Einführung in die Schulpädagogik*. Julius Klinkhardt. 312 S. Fr. 19.80.

Die Arbeit führt in das relativ neue Fachgebiet der Schulpädagogik ein. Eine systematische Darstellung in der immer unübersehbarer Literatur ist von größtem Wert. Von den theoretischen Grundlagen über die Interpretationen von schul- bis zu praxisbezogenen Themen spannt sich der Rahmen. Die antithetischen Darstellungen und zukunftsorientierenden Untersuchungen lockern den Text auf.

Die Ausführungen eignen sich besonders als Studienbuch. F.

R. Mäder: *Vivendo s'impara*. 221 S., Fr. 17.80, Verlag Paul Haupt, Bern.

Dieses Lehrbuch richtet sich inhaltlich an Erwachsene sowie an Schüler höherer Mittelschulen. Der Lehrgang geht von der Gesprächssituation aus und veranlaßt die Studierenden anhand von Strukturübungen zum Nachvollzug des Gesprächs. Der Aufbau erfolgt nach den modernsten Gesichtspunkten pädagogischer Forschung. Zum Lehrgang gehören außer dem Schülerbuch ein Arbeitsheft mit programmierten Übungen und deutschen Erklärungen sowie Tonbänder für das Sprachlabor. L.

Kurt Lüscher, Verena Ritter, Peter Groß: *Vorschulbildung-Vorschulpolitik*. 176 S., Benziger, Sauerländer.

Ein wichtiger Beitrag zur Dokumentation und Diskussion der gegenwärtigen Situation in der deutschsprachigen Schweiz.

In den letzten Jahren haben die Bemühungen um die Vorschulbildung sehr zugenommen. Die Autoren legen Wert auf die Betonung der Bildung, nicht auf die Vorschule. Es ist eine Tatsache, daß gerade in der vorschulpflichtigen Zeit ein wichtiger Lebensabschnitt für die Bildung beginnt. Würde diese Bildung lange Zeit vernachlässigt, so kommt man heute um die Realisierung der Vorschulbildung nicht mehr herum. Es ist zu hoffen, daß sich in Zukunft viele Leute auf neue Weise, gerade wie es beispielsweise die Autoren vorgeschlagen haben, an der Diskussion und der Verwirklichung der Bildungsaufgabe der Kinder beteiligen.

Das Werk schließt mit den Worten: Die institutionelle Ausgestaltung dieser Möglichkeiten, als Korrelat zum Recht auf Bildung und in Erweiterung der bisherigen Emanzipationsprozesse, zeichnet sich als kommende Herausforderung der Bildungspolitik ab. B.